

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

genehmigt

Dienstag, 09. Mai 2017; 19.30 Uhr – 20.55 Uhr
Biohof Schüpfenried, Uettligen

Vorsitz: Markus Bucher, Präsident
Protokoll: Christian Bucher
Anwesend: 31 Personen, davon 24 stimmberechtigte Genossenschafter und 7 Gäste
Entschuldigt: Aeschlimann René, Bigler Roland, Giger Bernhard, Leuenberger R., Müller Bänz, Neuenschwander Christian, Pfister Roger, Suter Manuel

Der Präsident, Markus Bucher, begrüsst die Anwesenden an der GV 2017, speziell Kurt Wenger (Gemeindepräsident Meikirch), Roland Müller (Ing. Büro Müller) und André Bechler (Gemeindeverwalter Meikirch und Rechnungsführer WVGM).

Stimmberechtigt sind die Genossenschafter, welche sich mit den schriftlich zugestellten Stimmausweisen am Eingang ausgewiesen haben. Stellvertretungen sind nur mit schriftlicher Vollmacht möglich.

Beschwerden gegen Beschlüsse der GV sind innert 30 Tagen an den Regierungsstatthalter einzureichen. Die Geschäfte waren während 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung Meikirch öffentlich aufgelegt und auf der Website aufgeschaltet. Die Genossenschafter der WVGM sind am 03.04.2017 schriftlich eingeladen worden.

Als Stimmzähler wird Stefan Widmer gewählt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktandum	Was
1. Protokoll der ordentlichen GV vom 21. April 2016	Genehmigung
2. Jahresbericht 2016	Information
3. Jahresrechnungen 2016	Genehmigung
4. Budget 2017	Information
5. Finanzplan 2017-2022 und Investitionsplan 2015-2023	Information
6. Investitionsplanungen <ul style="list-style-type: none">- 17-16 Ersatz Stumpfenleitung Neumatt Uettligen / KV- 10-15 Ersatz DWL Bären - Krebsbach Ortschwaben / KV- 11-15 Ersatz DWL Krebsbach - Abz. Uettligenstr. Ortschwaben / KV- 11-15 Teil Neubau Steiner Ortschwaben, Vorleistungen / KV- 18-16 Ersatz DWL Verzw. Uettligenstr. - Parz 1027 Ortschw. / KV- WVRB Neubau TPL Meikirch-Säriswil-Lochmatt-Wahlendorf, WVGM Kostenanteil Sekundärnetz Wahlendorf / KS	Genehmigung
7. Rechnungsgenehmigungen Investitionen Sekundärnetz <ul style="list-style-type: none">- Ortschwaben – Wyssessei inkl. Kreuzweg- Ringschluss Gehracker- Ringschluss Panoramaweg- Ringschluss Wyssessei	Genehmigung
8. Wahlen	
9. Verschiedenes	

1. Protokoll der ordentlichen GV vom 21. April 2016

Das Protokoll der ordentlichen GV vom 21. April 2016 wurde von der Verwaltung am 13. Juni 2016 als richtig befunden. Es werden keine Ergänzungen oder Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht 2016 der WVGM war in der Aktenaufgabe und auf der Website einsehbar. Der Geschäftsführer, Kurt Nägeli, erläutert die wichtigsten Punkte aus dem Bericht:

- Die durchgeführten Wasserproben haben gute Ergebnisse geliefert. Die Trinkwasserqualität im Versorgungsgebiet ist gut. Die durchschnittliche Wasserhärte beträgt 20-25 °fH (mittelhartes Wasser). Der durchschnittliche Nitratgehalt liegt bei 27 mg/l.
- Die Anzahl an Wasserzähler ist um 2 Zähler auf total 1'039 angestiegen. Im Jahr 2016 wurden etwa 4'260 Einwohner mit Trinkwasser versorgt.
- Die abgegebene Wassermenge ist im 2016 auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr geblieben. Total wurden 417'979 m³ Wasser abgegeben.

Markus Bucher fügt folgende Punkte an:

- Die Leckverluste waren im letzten Jahr hoch, dies trotz der kompletten Überprüfung und Reparatur des Netzes im Jahr 2015. Als Grund für die Verluste wird von der Verwaltung der Neubau der DWL Ortschwaben-Weissenstein vermutet. Ziel ist es, die Verluste in den nächsten Jahren reduzieren zu können. Dafür werden die Verluste weiter beobachtet und allenfalls entsprechende Massnahmen ergriffen.
- Das Wasser der WVGM stammt vom Wasserverbund Region Bern. Ein kleiner Teil kommt aktuell über die neue DWL ins Versorgungsgebiet, der grössere Teil stammt aber noch von der Fassung Halenwald, welche jedoch im Eigentum des WVRB ist.

Das Wort wird nicht verlangt. Der Jahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnungen 2016

Laufende Rechnung 2016

André Bechler erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die laufende Rechnung des Jahres 2016. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 55'365.26 ab. Der Aufwandüberschuss wurde dem Eigenkapital belastet.

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2016 total Fr 3'824'534.40 wovon das Eigenkapital Fr. 163'601.21 ausmacht.

Investitionsrechnung 2016

André Bechler erläutert die Investitionsrechnung 2016. Im Rechnungsjahr wurden Investitionen von total Fr. 353'241.25 getätigt. Darunter fallen insbesondere die DWL Ortschwaben – Weissenstein sowie die Ringschlüsse Weissenstein, Panoramaweg und Gehracker. Nach der Berücksichtigung der Anschlussgebühren und Kantonsbeiträge von Fr. 88'551.98 ergeben sich Nettoinvestitionen von Fr. 264'689.27.

Die Abweichungen zum Budget sind insbesondere auf höhere Kosten für Unterhaltsarbeiten (Reparatur von Lecks) zurückzuführen.

Bernhard Brändli, Rechnungsrevisor, hat die Rechnung am 04. April 2017 zusammen mit Christian Neuenschwander geprüft und empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung.

Die Verwaltung beantragt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnungen 2016 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 55'365.26.

Beschluss:

Die Jahresrechnungen 2016 werden einstimmig genehmigt. Der Aufwandüberschuss von Fr. 55'365.26 soll dem Eigenkapital belastet werden.

Markus Bucher dankt André Bechler sowie Diana Dubov für das Führen der Rechnungen sowie den beiden Revisoren für die geleistete Arbeit.

4. Budget 2017

André Bechler stellt das Budget 2017 vor. Es sieht einen Aufwand von Fr. 1'469'000.00 und einen Ertrag von ebenfalls Fr. 1'469'000.00 vor. Das Budget ist somit ausgeglichen und weist keinen Aufwandüberschuss auf.

Das Budget liegt in der Kompetenz der Verwaltung und wurde durch diese bereits im Dezember 2016 genehmigt.

Das Wort wird nicht verlangt. Das Budget wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

5. Finanzplan 2017-2022 und Investitionsplan 2015-2023

André Bechler erläutert den Finanzplan. Der Finanzplan zeigt einen grösseren Zeitraum als das Budget auf. Im Jahr 2017 sind Nettoinvestitionen von Fr. 430'000.00 geplant, ab 2018 dann jeweils jährlich Fr. 460'000.00. Bei den Investitionen handelt es sich ausschliesslich um Erneuerungen des Sekundärnetzes. Im Finanzplan sind leichte Defizite budgetiert. Das Eigenkapital ist deshalb leicht sinkend. Der Finanzplan basiert auf gleichbleibenden Gebühren.

Das Wort wird nicht verlangt. Der Finanzplan 2017-2022 sowie der Investitionsplan 2015-2023 werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

6. Investitionsplanungen

In den nächsten drei bis vier Jahren sollen mehrere Projekte realisiert werden. Roland Müller erläutert die verschiedenen Projekte:

- **17-16 Ersatz Stumpenleitung Neumatt Uettligen**
Die Druckleitung in der Neumatt muss ersetzt werden. Da das Projekt mit der Gemeinde Wohlen koordiniert werden muss, ist der genaue Realisierungszeitpunkt noch offen. Die Arbeiten in der Neumatt kosten gemäss Kostenvoranschlag ca. Fr. 190'000.00.
- **10-15 Ersatz DWL Bären-Krebsbach Ortschwaben**
Die DWL Bären-Krebsbach musste bereits mehrere Male repariert werden und muss deshalb ersetzt werden. Die Leitung wird in die Staatsstrasse verlegt. Die Arbeiten kosten gemäss Kostenvoranschlag ca. Fr. 415'000.00.
- **11-15 Ersatz DWL Krebsbach-Abz. Uettligenstr. Ortschwaben (erste Etappe)**
Die erste Etappe des Ersatzes der DWL zwischen Krebsbach und der Abzweigung Uettligenstrasse umfasst den Leitungsteil im Bereich der sich im Bau befindenden Postautohalle der Firma Steinerbus. Da durch den Neubau Kosten eingespart werden können, sollen die Rohre während der Bauphase verlegt werden. Gemäss Voranschlag kosten die Arbeiten ca. Fr. 170'000.00.
- **11-15 Ersatz DWL Krebsbach-Abz. Uettligenstr. Ortschwaben (zweite Etappe)**
Die zweite Etappe dieses Projekts umfasst den Teil von der sich im Bau befindenden Postautohalle bis zum Krebsbach. Die Leitung wird im Landwirtschaftsland verlegt. Die Arbeiten kosten gemäss Voranschlag ca. Fr. 190'000.00.

- **18-16 Ersatz DWL Verz. Uettligenstr.-Parz 1027 Ortschw.**
Diese DWL hatte in den letzten Jahren diverse Lecks und dadurch hohe Reparaturkosten verursacht. Deshalb muss die Leitung zeitnah ersetzt werden. Die Leitung soll in die Strasse verlegt werden. Die Arbeiten kosten gemäss Voranschlag ca. Fr. 460'000.00.
- **Kostenanteil Sekundärnetz Wahlendorf**
Der WVRB baut in Wahlendorf ein neues Reservoir. Die damit verbundenen Anpassungen am Sekundärnetz muss die WVGM bezahlen. Gemäss Kostenschätzung belaufen sich die Kosten auf Fr. 46'000.00.

Somit ergeben sich für die in den nächsten 3-4 Jahren geplanten Projekte Kosten von insgesamt Fr. 1'471'000.00 (siehe Zusammenstellung unten). Da die definitiven Realisierungszeitpunkte der einzelnen Projekte noch offen sind und von vielen, von der WVGM nicht beeinflussbarer Faktoren abhängen, sollen diese Projekte gesamthaft zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Verwaltung erhält dadurch die Kompetenz, in den nächsten 3-4 Jahren situativ über die jeweiligen Realisierungszeitpunkte entscheiden zu können.

Projekt	Betrag
17-16 Ersatz Stumpfenleitung Neumatt Uettligen (KV)	190'000.00
10-15 Ersatz DWL Bären – Krebsbach Ortschwaben (KV)	415'000.00
11-15 Ersatz DWL Krebsbach-Abzweigung Uettligenstr. Ortschwaben (KV)	190'000.00
11-15 Teil Neubau Steiner Ortschwaben, Vorleistungen (KV)	170'000.00
18-16 Ersatz DWL Verzweig. Uettligenstr. – Parz 1027 Ortschwaben (KV)	460'000.00
WVGM Kostenanteil Sekundärnetz Wahlendorf (KS)	46'000.00
Total	1'471'000.00

Beschluss:

Die Investitionsplanungen in der Höhe von total Fr. 1'471'000.00 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Sie sollen in den nächsten 3-4 Jahren realisiert werden.

7. Rechnungsgenehmigungen Investitionen Sekundärnetz

Vier Projekte konnten letztes Jahr abgeschlossen und die Abrechnungen davon erstellt werden. Diese Projekte werden der Versammlung durch Markus Bucher und Roland Müller kurz erläutert:

- **Ortschwaben – Wyssestei inkl. Kreuzweg**
Die Arbeiten konnten mit Fr. 727'915.50 abgeschlossen werden. Gegenüber der Kostenberechnung fällt die Abrechnung um Fr. 222'084.50 (oder 23.4%) tiefer aus. Diese Differenz ist entstanden, da Synergien mit dem WVRB genutzt werden konnten und es keine unvorhergesehenen Arbeiten gab.
- **Ringschluss Gehracker**
Die Arbeiten konnten mit Fr. 63'300.50 abgeschlossen werden. Gegenüber der Kostenberechnung fällt die Abrechnung um Fr. 41'699.50 (oder 39.7%) tiefer aus. Diese Differenz ist entstanden, da die Arbeitsvergaben günstiger waren und es keine unvorhergesehenen Arbeiten gab.
- **Ringschluss Panoramaweg**
Die Arbeiten konnten mit Fr. 98'770.95 abgeschlossen werden. Gegenüber der Kostenberechnung fällt die Abrechnung um Fr. 1'229.05 (oder 1.2%) tiefer aus.

- **Ringschluss Wyssestei**

Die Arbeiten konnten mit Fr. 276'445.80 abgeschlossen werden. Gegenüber der Kostenberechnung fällt die Abrechnung um Fr. 48'554.20 (oder 15.0%) tiefer aus. Diese Differenz ist entstanden, da die Arbeitsvergaben günstiger waren, beim Belagseinbau Synergien mit der Gemeinde Wohlen genutzt werden konnten und es keine unvorhergesehenen Arbeiten gab.

Beschluss:

Die Rechnungen der oben genannten Investitionen ins Sekundärnetz werden in globo einstimmig genehmigt.

Markus Bucher bedankt sich bei Roland Müller für die Erläuterung der Abrechnung sowie für die gute Zusammenarbeit.

8. Wahlen

Im aktuellen Jahr stehen zwei Wahlen an:

- **Mathias Moser, Mitglied der Verwaltung**

Mathias Moser ist seit dem Jahr 2013 Verwaltungsmitglied. Seine Amtszeit läuft dieses Jahr aus. Er stellt sich zur Wiederwahl.

Wahl:

Mathias Moser wird einstimmig und mit Applaus wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

- **Michael Homberger, Stellvertretender Brunnenmeister**

Ebenfalls läuft auch die Amtszeit von Michael Homberger, Stellvertretender Brunnenmeister, aus. Er stellt sich zur Wiederwahl.

Wahl:

Michael Homberger wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

9. Verschiedenes

Markus Bucher fragt die Versammlung an, ob es Wortmeldungen gibt.

René Borel informiert sich über die Nitratgehalte im Trinkwasser und deren Kontrolle. Patrick Matter erklärt, dass der WVRB einmal pro Monat eine Analyse im Netz sowie im Grundwasser durchführt. Der Nitratgehalt beträgt im Versorgungsgebiet 27 mg/l und ist somit unter dem Toleranzwert von 40 mg/l.

Stefan Zbinden erkundigt sich über den Realisierungszeitraum des Reservoirs in Wahlendorf. Roland Müller erläutert, dass das Reservoir in Wahlendorf bis Ende 2018 durch den WVRB realisiert werden sollte. Die DWL wird in Meikirch nicht durchs Moos, sondern durch den Wald verlegt.

Hans Schmid erkundigt sich nach den Auswahlkriterien für die Bauunternehmen bei den jeweiligen Projekten. Gemäss seiner Ansicht hat das Bauunternehmen beim Bau der DWL Ortschwaben-Weissenstein schlechte Arbeiten verrichtet. Markus Bucher führt aus, dass der angetönte Bauunternehmer durch den WVRB ausgewählt wurde. Die WVGM wählt bei ihren Projekten jeweils die wirtschaftlich günstigsten Anbieter und versucht dabei, die regionalen Unternehmen zu berücksichtigen.

Martin Meier bedankt sich für die Arbeit der Verwaltung des WVGM und die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit gutem Trinkwasser. Er erkundigt sich zudem über den Grund für die Einstellung der Fassung Halenwald. Markus Bucher erklärt, dass der Grund für Einstellung der

Fassung Halenwald die fehlende Konzessionsverlängerung durch den Kanton Bern sei.

Kurt Wenger, Gemeindepräsident von Meikirch, bedankt sich bei der Verwaltung der WVGM für den Einsatz zu Gunsten der Wasserversorgung. Er ist erfreut über die gute Zusammenarbeit zwischen WVGM und WVRB. Ein Dank geht ebenfalls an Diana Dubov und André Bechler.

Markus Bucher bedankt sich bei Kurt Nägeli, Diana Dubov und André Bechler, Patrick Matter, dem Ingenieurbüro Müller, dem WVRB, den Revisoren sowie allen Verwaltungsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz zu Gunsten der WVGM.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung und bedankt sich bei allen für die Teilnahme.

Uetligen, 09. Mai 2017/CB